

EBM-Ziffer 01744 entfällt seit 1. Januar

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2021 wurde das Hepatitis-Screening im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung (EBM-Ziffer 01732) in den EBM mit aufgenommen und damit eine Kassenleistung.

Da die Einführung des Hepatitis-Screenings anfangs nicht konform mit den Intervallen der Gesundheitsuntersuchung war, konnte für den Übergangszeitraum bis 31. Dezember 2023 die entsprechende Beratung mit der EBM-Ziffer 01744 abgerechnet werden. Dieser Übergangszeitraum ist nun abgelaufen. Ab sofort kann das Hepatitis-Screening nur noch im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung durchgeführt werden entsprechend der Vorgabe der G-BA-Richtlinie. Die Abrechnung des Beratungsgesprächs erfolgt seit 1. Januar 2024 ausnahmslos mit der EBM-Ziffer 01734 (41 Punkte, 4,71 €) extrabudgetär. Das Beratungsgespräch soll u.a. den Impfstatus sowie über Risiken und Behandlungsmöglichkeiten der Hepatitis B und C informieren. Die Laboruntersuchungen HBsAg, HCV-Ak und die bei einem positiven Nachweis durchgeführten Folgeuntersuchungen HBV-DNA bzw. HCV-RNA belasten den Fallwert der Praxis nicht.

Ihre
Partnerschaftspraxis für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie und Ärztliche Praxisgemeinschaft